



Konica Minolta beschleunigt System-Entwicklung mit Hilfe von ERP- und BW-Systemkopien von Automic

Die Konica Minolta Business Solutions Europe GmbH mit Sitz in Langenhagen bei Hannover ist eine 100-prozentige Tochter von Konica Minolta, Inc. mit Sitz in Tokio, Japan. Der weltweit führende Anbieter in den Bereichen IT Business & Services, Dokumentenprozesse sowie digitaler Produktionsdruck versteht sich als Optimierer für unternehmerische, betriebswirtschaftliche und prozessuale Belange und bietet Beratung, Implementierung und Management sowie eine breite Auswahl an weltweit führenden Drucksystemen und -lösungen an.

Neue Funktionalitäten zeitnah umsetzen

Konica Minolta Business Solutions arbeitet an vielen Standorten in Europa mit SAP-Lösungen und benötigt für die Weiterentwicklung verschiedener Komponenten und Individuallösungen regelmäßig ERP- und BW-Systemkopien. Im Rahmen der Vereinheitlichung des europäischen ERP-Umfeldes werden in den nächsten Jahren alle europäischen Landesgesellschaften auf eine gemeinsame SAP-Lösung konsolidiert. Um die produktiven Systemlandschaften während dieser Projekte uneingeschränkt verfügbar zu halten, ist es erforderlich, bei Bedarf schnell diverse Test- und Qualitätssicherungssysteme erstellen zu können. Aus diesem Grund suchte das Unternehmen nach einer Lösung, die den Arbeitsaufwand für die Anfertigung von SAP-Systemkopien deutlich senkte, die Qualität erhöhte und den Prozess beschleunigte, um noch flexibler auf neue Anforderungen reagieren und die Migration zeitnah umsetzen zu können.

BUSINESS CHALLENGES

- Hoher Aufwand für die Erstellung von SAP-Systemkopien
- Komplexe Anforderungen der Fachanwender
- Neue Funktionalitäten müssen zeitnah umgesetzt werden

AUTOMIC SOLUTION

- Höhere Qualität und Flexibilität
- Test- und Qualitätssicherung fast durchgängig verfügbar
- Vereinfachte Administration durch Wiederverwendung von Vorlagen
- Geringer Aufwand für die Erstellung einer Systemkopie

CUSTOMER BENEFITS

- Erstellung von SAP-Systemkopien in 2 statt 10 Personentagen
- Schnellere Bereitstellung von Test- und Qualitätssicherungssystemen
- Beschleunigung der System-Entwicklung
- Erhöhung der Qualität der Systemkopien

„Mit der Automatisierung der Systemkopien wollten wir die Geschwindigkeit der Bereitstellung unserer Test- und Qualitätssicherungssysteme erhöhen, um Neuerungen und Änderungen noch schneller testen und in unser produktives ERP-System überführen zu können. Das ist für uns besonders wichtig, um dynamisch Anforderungen unserer europäischen Landesgesellschaften und zentralen Geschäftsbereiche umsetzen zu können“

Percy Hamer,

General Manager Business Experts & IT Services Division, Konica Minolta Business Solutions Europe

„Mit der Automatisierung der Systemkopien wollten wir die Geschwindigkeit der Bereitstellung unserer Test- und Qualitätssicherungssysteme erhöhen, um Neuerungen und Änderungen noch schneller testen und in unser produktives ERP-System überführen zu können. Das ist für uns besonders wichtig, um dynamisch Anforderungen unserer europäischen Landesgesellschaften und zentralen Geschäftsbereiche umsetzen zu können“, erklärt Percy Hamer, General Manager Business Experts & IT Services Division bei Konica Minolta Business Solutions Europe.

Die IT-Abteilung setzt beispielsweise neue Anforderungen der Fachanwender um, die unter anderem Vertriebsprozesse optimieren, Provisionsabrechnungen aktualisieren oder das Vertragswesen anpassen, das auf Grund diverser Serviceverträge mit seinen Kunden äußerst komplex ist. Außerdem arbeiten die aktuell insgesamt circa 1.500 Service Engineers von Konica

Minolta in Deutschland, Frankreich, Belgien, Großbritannien und den Niederlanden mit eigenen mobilen Lösungen, die durch die IT stets aktuell gehalten werden müssen. Die circa 170 kritischen SAP-Transporte pro Monat werden nach erfolgreich durchgeführten Tests der Fachabteilungen in der Qualitätssicherung an nur einem Wochenende in das ERP-Produktivsystem übertragen, um die Geschäftsabläufe unter der Woche sicherzustellen.

Anstatt zehn nur noch zwei Personentage pro Systemkopie

Konica Minolta entschied sich für die Automic-Lösung „Automated System Copy for SAP“ und setzt die Lösung jetzt für insgesamt zwölf der mehr als 70 für den SAP-Betrieb genutzten Systeme ein. Zuvor dauerte die Erstellung einer Systemkopie insgesamt fünf Arbeitstage, in denen ein IT-Mitarbeiter aus dem Bereich SAP und ein weiterer IT-Mitarbeiter aus dem Bereich SAP BW Systemkopie Vollzeit mit einer Systemkopie beschäftigt war. Mit der neuen Lösung von Automic ist der Vorgang in lediglich zwei Personentagen abgeschlossen und wird noch weniger Zeit in Anspruch nehmen, wenn alle Automatisierungsmöglichkeiten ausgeschöpft werden. Durch die Beschleunigung können die Test- und Qualitätssicherungssysteme häufiger aktualisiert werden. Dadurch steigt nicht nur die Zuverlässigkeit der Testergebnisse, sondern auch die Betriebssicherheit. Außerdem können die Systemkopien jetzt an einem Wochenende durchgeführt werden, so dass der laufende Betrieb nicht beeinflusst wird. Die Entwickler sowie die Fachabteilungen profitieren ebenfalls von der Zeitersparnis, da ihnen die Test- und Qualitätssicherungssysteme jetzt fast durchgängig zur Verfügung stehen.

Vorlagen zur Wiederverwendung vereinfachen die Administration

Einen weiteren Vorteil sieht Rainer Mock, SAP Basis Administrator bei Konica Minolta Business Solutions Europe, darin, dass auch für die Inbetriebnahme eines neuen Test- oder Qualitätssicherungssystems weniger Arbeit anfällt. Dazu gehört zum Beispiel die Anpassung des logischen Systemnamens (die SAP BDLS-Umsetzung) im Zielsystem. Da der logische Systemname als Verweis verwendet wird, muss jeder einzelne Eintrag im Zielsystem überschrieben werden, was systemseitig nicht nur sehr viele Stunden dauert, sondern generell auch sehr fehleranfällig ist. Ähnliches gilt für User-Berechtigungen, Varianten, Verknüpfungen und Schnittstellen. Die Automic Lösung „Automated System Copy for SAP“ ermöglicht, diese Parameter aus dem ursprünglichen System zu sichern, falls das gewünscht wird, und nach dem Kopiervorgang wieder einzuspielen. „Man muss nur einmal festlegen, wie man eine Systemkopie anlegen will. Die Vorlage kann man anschließend immer wieder nutzen. Darüber hinaus wird jeder Schritt automatisch dokumentiert. Falls ein Problem auftritt, werden wir benachrichtigt, so dass wir rechtzeitig eingreifen und die Kollegen über eventuelle Verzögerungen zeitnah informieren können.“

„Die maßgeblichen Zeiteinsparungen sind ein zusätzlicher Pluspunkt und geben unseren Entwicklern mehr Raum für die Unterstützung unserer unternehmerischen Weiterentwicklung“, fasst Percy Hamer die Vorteile der Automic-Lösung zusammen.



Weitere Informationen oder Produkt-Demos finden Sie unter: www.automic.com